

## Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2020/2021

Unsere letztjährigen Vorstandssitzungen wurden immer wieder erschwert durch die ständig neuen und teils kurzfristigen Corona-Weisungen des BAG. Das hinderte uns aber nicht, alle geplanten Sitzungen regelkonform durchzuführen.

Der einzige, dafür sehr erfolgreiche, Mitgliederanlass war der Besuch ins Künstlerdorf Brienz vom 4. September. Philipp Dräyer, Fachlehrer der *Schule für Holzbildhauerei Brienz* führte uns, gespickt mit vielen Informationen und Anekdoten, durch das *Schweizer Holzbildhauer Museum*. Nach dem Mittagessen vertiefte Markus Flück, Leiter und Fachlehrer der *Schnätzi*, bei einem Spaziergang der Seepromenade entlang, die Geschichte der Briener Holzbildhauerei. Als krönender Abschluss ermöglichte uns Markus Flück Einblicke in die Arbeit und den Schulbetrieb der angehenden Holzbildhauer\*innen. So ergaben sich auch Kontakte zu den Lernenden. Rundum ein toller und gelungener Anlass für die 27 teilnehmenden Vereins-Mitglieder und das bei schönstem Wetter.

Trotz nur dem einen Mitgliederanlass, waren wir keineswegs untätig. Ganz im Gegenteil. Da kam einerseits im Mai das tolle und überraschende Angebot der Siloah AG, uns die Kapelle für 2021 kostenlos zur Verfügung zu stellen. Dies dank guten Beziehungen eines Vorstandsmitgliedes zum Verwaltungsrat der Siloah. Träumten wir doch schon lange nach erweiterten Ausstellmöglichkeiten, nebst Skulpturen auch Bilder zeigen zu können. Schon bald begannen wir mit den ersten Arbeiten zur Bilderausstellung 2021. Eine ganz spezielle Herausforderung, auch finanziell, die in relativ kurzer Zeit zu realisieren war. Andererseits die weiterführenden Arbeiten zur Skulpturenausstellung 2022 im Park der Villa Mettlen in Muri.

Bleiben wir doch kurz bei der vorgesehenen Bilderausstellung. Das Angebot der Siloah AG, Gümligen, war, wie bereits erwähnt, ein absoluter Glücksfall. Aus früheren Erfahrungen entschieden wir uns wie folgt vorzugehen.

Zum Verständnis dazu einige Vorbemerkungen. Bei Vollbesetzung sind wir sieben Vorstandsmitglieder, wobei jedes Mitglied klar definierte Aufgaben, gemäss Pflichtenheft, zu übernehmen hat. Die Umsetzung hat aber gezeigt, dass nicht zu jeder Sitzung alle Vorstände anwesend sein müssen. So entschieden wir uns innerhalb des Vorstandes eine Arbeitsgruppe, bestehend aus vier Personen, zu bilden. Auch hier liegt selbstverständlich ein Pflichtenheft vor. Diese Arbeitsgruppe kümmert sich vorwiegend um die Wahl der Kunstschaffenden und ihrer Werke. Kurz zusammengefasst, jedes Kunstwerk und seine Erschaffer\*innen werden somit vorgehend, nach einem speziellen Auswahlverfahren, von der Arbeitsgruppe ausgewählt.

Das ist zwar ziemlich aufwändig, gibt uns aber die Möglichkeit die Objektwahl qualitativ und ausstelltechnisch zu beeinflussen. Wir überlassen also nichts dem Zufall.

Selbstverständlich kommt diese Arbeitsweise auch für KuzA 22 im Mettlenpark zur Anwendung. Dank diesem Vorgehen werden die einzelnen Aufgabenbereiche und Arbeitsabläufe zielgerechter eingesetzt.

Ein Rücktritt ist auch zu vermeiden. Nach nur einem Jahr verlässt uns Urs Stucki, zuständig für Presse und Werbung, aus gesundheitlichen Gründen. Leider hat Urs seinen Einsatz, vor allem aus Corona bedingten Gründen, nicht wunschgemäss wahrnehmen können. Lieber Urs, herzlichen Dank für deinen Kurzeinsatz.

Was Sie auch noch interessieren könnte sind die aktuellen Mitgliederzahlen. Der Verein zählt Ende September 2021 total 70 Mitglieder. Aufgeteilt in Einzel- und Paarmitgliedschaften und zwei Gönner. Es wäre schön, liebe Anwesende, wenn Sie mithelfen neue Mitglieder für unseren Verein zu begeistern. Für Ihre Vereins-Treue und Vereins-Werbung danke ich Ihnen ganz herzlich.

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen, den Gemeindebehörden, Institutionen, Sponsoren und Unterstützer für die immer gute und freundschaftliche Zusammenarbeit und Ihnen, liebe Vereinsmitglieder, fürs Kommen. Vielleicht haben Sie noch Fragen oder Anregungen? Wir vom Vorstand haben stets ein offenes Ohr und stehen Ihnen heute und auch später jederzeit gerne zur Verfügung.

Gümligen, im Oktober 2021,  
der Präsident Ueli Thomet